



Pressemitteilung Nr. 79/2014

Kommunikation und Marketing
Redaktion Medien und Aktuelles
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Tel +49 7531 88-3603
Fax +49 7531 88-3766
kum@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de

23.07.2014

Kernforderungen erfüllt

Grundfinanzierung der Universitäten Baden-Württembergs wird angehoben

Beim Besuch von Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Wissenschaftsministerin Theresia Bauer an der Universität Konstanz in der vergangenen Woche hatte es sich bereits angekündigt: Die Grundfinanzierung der Universitäten Baden-Württembergs wird mit dem Solidarpakt III von 2015 bis 2020 deutlich angehoben werden. Der Rektor der Universität Konstanz, Prof. Dr. Ulrich Rüdiger, zeigte sich über die Verhandlungsergebnisse sehr erfreut: „Die heute bekannt gewordenen Eckpfeiler des Solidarpakts III erfüllen den großen Teil der Forderungen der Landesrektorenkonferenz und ermöglichen den baden-württembergischen Universitäten, unseren hohen Lehr- und Forschungsstandard zu erhalten und auszubauen. Der Einsatz aller Beteiligten am landesweiten Aktionstag im Mai und im Zuge der wichtigen Verhandlungen hat sich ausgezahlt – unsere Grundfinanzierung ist gesichert.“

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer und Finanzminister Nils Schmid haben unter anderem zugesagt, dass die Grundfinanzierung der baden-württembergischen Universitäten um 3% pro Jahr angehoben wird. Seit 1997 haben die Universitäten Baden-Württembergs keine Erhöhung der Grundfinanzierung erhalten und allein dadurch einen Nettoverlust von 23 Prozent. Außerdem wurde eine Kostenübernahme der Energiekosten zugesagt, die bisher aus Geldern finanziert werden mussten, die an sich für andere Zwecke zur Verfügung gestellt wurden. Die entgangenen Steigerungsraten der vergangenen Jahre werden dabei teilweise ausgeglichen. Und auch eine weitere Kernforderung der Landesrektorenkonferenz wurde bewilligt: Die sogenannten Zweitmittel, wie z. B. die Mittel der Ausbauprogramme 2012 und 2016, werden verstetigt und schrittweise in die Grundfinanzierung der Universitäten überführt, so dass eine nachhaltigere Planung mit diesen Geldern möglich wird. Außerdem wird es ein Sonderprogramm für den Hoch-

schulbau in Höhe von insgesamt 100 Mio. Euro pro Jahr geben, mit dem u. a. der Sanierungsstau zügig abgebaut werden soll.

„Die heute bekannt gewordenen Verhandlungsergebnisse sind die dringend erwartete und wichtige Grundlage, um in den kommenden Wochen die zukünftige Ausrichtung und Arbeit der Universität Konstanz planen und ausgestalten zu können“, betont Ulrich Rüdiger.

Ausführliche Informationen zum Solidarpaket sowie zu den Verhandlungen und Aktionen der vergangenen Monate unter:

www.uni-konstanz.de/aktionstag-solidarpakt/

Kontakt:

Julia Wandt

Universität Konstanz

Leitung Kommunikation und Marketing, Pressesprecherin

Mobil: 0151 27671919

E-Mail: julia.wandt@uni-konstanz.de

<http://www.uni-konstanz.de>